

# Wenn noch ein Brännlein fließt

**Radebeul-West**  
Am Prof.-Wilhelm-Ring  
plätschert seit Freitag  
munter das wieder  
hergestellte Wasserspiel.

Freimaurer müssen Brunnenfreunde sein. Jedenfalls ist mit ihrer Hilfe jetzt schon der zweite Brunnen in Radebeul zum Plätschern gebracht worden. Am Freitag haben OB Bert Wendsche (parteilos), Freimaurer Christian Barnewitz und Benno Schmidt von der Firma Steine Benno das Wasserspiel am Prof.-Wilhelm-Ring nahe der Moritzburger Straße eingeweiht.

## Kostete rund 33 000 Euro

Rund 33 000 Euro wurden für die kleine Parkanlage aufgewandt. Zwei Drittel davon für den Aufbau der Bruchsteinmauer, 3 000 Euro für die Landschaftsbauarbeiten



Mit dem Spiel auf einer Wasserflöte weihte Steinbildhauer Matthias Jakisch am Freitag den Brunnen am Prof.-Wilhelm-Ring ein.

Foto: SZ/Redlich

rund um den Brunnen und 10 000 Euro gaben die Freimaurer aus ihrer Stiftung für die Wasser-

spiele selbst. Wendsche: „Wir sind sehr froh, dass sich an solchen Aufgaben auch Sponsoren und Spen-

der beteiligen. Die Stadt alleine wäre damit überfordert.“ Barnewitz, der mit seinen Logenmitgliedern auch zum Entstehen und Sprudeln des Mühlsteinbrunnens am Weißen Roß beigetragen hat: „Wasser wirkt beruhigend und belebend. Ganz besonders in einer Stadt mit öffentlichen Anlagen, wo sich alle daran erfreuen können.“

## Jahreszahlen einmeißeln

Damit auch viele noch ein wenig Geschichte zum Brunnen erfahren, wolle Steine Benno noch die Jahreszahlen des ehemaligen Entstehens und des Wiederaufbaus des Brunnens am Prof.-Wilhelm-Ring in die Mauer einmeißeln. Die ursprüngliche Anlage entstand um 1900 mit dem Pflegeheim Altfriedstein.

Zur Freude der Bürger ist mittlerweile auch der Brunnen am Lößnitzgymnasium wieder hergestellt worden. Dessen offizielle Einweihung stehe allerdings noch aus, sagte OB Wendsche. Peter Redlich

## Neue und wieder hergestellte Brunnen in Radebeul



**Fontäne Dr.-Schmincke-Allee**

Mit Spenden und der Initiative des Vereins für Denkmalpflege und neues Bauen konnte die Anlage an der Dr.-Schmincke-Allee voriges Jahr wieder hergestellt werden. Auch Privatpersonen und Unternehmen haben neben der Stadt geholfen.



**Brunnen am Lößnitzgymnasium**

Rechts vom Portal des Lößnitzgymnasiums in der Steinbachstraße befindet sich ein Becken mit einem wasserspeienden Fabelwesen. Die Brunnenanlage stand über viele Jahre trocken. Die Freimaurer haben hier 5 000 Euro gespendet.



**Mühlsteinbrunnen am Weißen Roß**

Ein Wasserspiel mit aufgeschichteten Mühlsteinen ist im vorigen Jahr am Weißen Roß aufgestellt worden. Der Brunnen ist eine Spende aus der Freimaurerstiftung der Schwerter- und Apfelloren zu Dresden.

Fotos: Lutz Weidler